

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 150.

Freitag den 1. Juli.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Einführung des Rector Haupt.

Am 29. Juni ist der von den städtischen Behörden aus Burg berufene Rector Haupt feierlich in sein Amt eingeführt worden. Die Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordneten-Versammlung und der Schul-Commission, desgleichen sämtliche Lehrer der städtischen Schulen hatten sich zu diesem Behufe auf dem Examen-saale im Waagegebäude versammelt. Professor D. Franke war von der Königl. Regierung in Merseburg beauftragt die Einführung und Verpflichtung zu vollziehen; er that dies, nachdem er in ernstern Worten auf die hohe Bedeutung und große Schwierigkeit des Amtes hingewiesen, zugleich aber auch aus der bisherigen Wirksamkeit des Berufenen schöne Hoffnungen für sein neues Amt geschöpft hatte. Bei dem Handschlag, welchen der neue Rector den Mitgliedern der städtischen Behörden leistete, wurde er von dem Ober-Bürgermeister v. Böß und dem Vorsteher der Stadtverordneten Jacob noch besonders angeredet. Auch Director Scharlach begrüßte ihn mit dem herzlichsten Wunsche eines einträchtigen brüderlichen Wirkens. Die Lehrer gaben dem neuen Rector den Handschlag. Nachdem das über diesen Act aufgenommene Protokoll vorgelesen und vollzogen war, wurde die Handlung durch Gebet und Segen geschlossen. Möge denn die feste Zuversicht, die wir in den neuen Rector setzen, zum Segen der zahlreichen Jugend, die ihm anvertraut ist, zum Gedeihen der Freischulen insbesondere, deren specielle Leitung er übernimmt, nicht getäuscht werden.

Zur Aufführung des „Samson.“

1. Nach dem Schlusse des Oratorium „Samson“ **Arie aus dem Messias:** „Ich weiß daß mein Erlöser lebt etc.“, gelungen von der Königl. Kammer-sängerin Frau **Johanne Wagner.**

2. a) Die Inhaber der numerirten Plätze **Nr. 1 bis 576 und 593 bis 608** nehmen ihren Eingang durch das **1. Portal**, den Predigerhäusern gegenüber;

b) die **Nr. 577 bis 592 und 697 bis 732** durch das Portal **unter den blauen Thürmen;**

c) **Nr. 609 bis 654**, Orgelchor, durch das **2. Portal**, den Predigerhäusern gegenüber;

d) **Nr. 655 bis 696**, zu den Emporen, an der Thür des **hintern Thurmes** der Bär-gasse gegenüber.

Die nicht numerirten Plätze finden ihren Eingang durch die **zweiten Portale** auf **beiden Seiten** der Kirche.
Das Comité.

Predigtanzeigen.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis (den 3. Juli) predigen:

Zu H. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Jah. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe für Herrn Superintendent Drpander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 4. Juli um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Dr. Müller.

In der Domkirche: Sonnabend den 2. Juli Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Dr. Blanc.

Sonntag den 3. Juli um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 4. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 6. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 1. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 3. Juli um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Um 2 Uhr Katechisation Herr Pastor Seiler.

herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom **21. Juli bis 1. September** er. bei dem hiesigen königlichen Kreis-Gerichte Ferien Statt finden. Während der Ferien ruhet der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auf die Decretur und die Abhaltung der Termine. Die Parteien und die Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der

ausdrücklichen Bezeichnung „**Ferien-Sache**“ zu versehen.

Halle a/S., den 17. Juni 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Konkurs-Gröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 28. Juni 1859, Vormittags 8 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters und Kleiderhändlers **Julius Kampe** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **27. Juni d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefodert, in dem auf den

13. Juli d. J. Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefodert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

18. August d. J. Vormittags 11 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund



in Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wilke, Riemer, Fiebiger, Fritsch, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auf Grund der Bestimmung in §. 52 Nr. 5 unseres Gesellschafts-Statuts ersuchen wir diejenigen Versicherten, welche einem mobil gemachten Truppentheile angehören und ihre Versicherung auch auf die Kriegsgefahr auszudehnen wünschen, ihre desfalligen Gesuche schleunigst entweder bei uns direct oder bei demjenigen Agenten, durch welchen die Versicherung vermittelt worden ist, einzureichen. Halle, den 28. Juni 1859.

**Die Direction
der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-
Versicherungs-Gesellschaft „Iduna.“**
Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Den 2. Juli c. 10 Uhr Vorm. sollen 150 St. Muttertschaafe, 40 St. Hammel, gut genährt, u. 1 Fortepiano meistbietend verkauft werden. Das Nähere bei dem Agent **Fritsch** in Passendorf.

Elterwasser
von Dr. Struve in Dresden empfiehlt
Otto Thieme.

Sehr schöne **Limburger Käse** empfiehlt billigst
Otto Thieme.

Ganz fett. Schweinesl., junges frisches Rindsfl., Kalbf. in bekannten billigen Preisen Rittergasse 3.

Giftfreies Fliegenwasser, do. Papier, Wanzenod, Fliegen- und Mückenspiritus empfiehlt
D. Feller.

Ein halber Wispel gesunde Futterkartoffeln zu verkaufen Marienbibliothek im Keller bei **Feideck**.
Noch einige Stroh-Matrasen zu verk. kl. Steinstr. 4.

Eine noch brauchbare Treppe ist zu verkaufen
Geiststraße Nr. 56.

Eine neue billige Kommode verk. Geiststraße 24.

Portrait-Medaillons

nach der **Sändel-Statue** von Hermann Heidel in Gyps gegossen von G. Eichler in Berlin, a 20 *Sgr.*, sind in der **Buchhandlung des Waisenhauses** vorrätzig.

Eine Offizier-Schärpe und ein Paar Pistolen zum Verkauf gr. Berlin Nr. 14 am Eingang rechts.

Gute reine Roggenkleie ist billig zu verkaufen
alter Markt Nr. 35.

Zwei birken, 4 kiserne Kommoden, 1 u. 2-schläfr. Bettstellen versch. Art verk. Obersteinthor 10.

Zwei Stück Bettstellen billigst Rittergasse 3.

Zwei Schweine verkauft Ballstraße Nr. 12.

Meinen geehrten Kunden zur ergebenen Nachricht, daß ich mein Geschäft auf Bestellung in meiner Wohnung, Markt Nr. 4 3 Treppen hoch, bei prompter und reeller Bedienung fortsetze.

J. Kampe, Schneidermeister.

Mitleser d. Volksz. w. gewünscht gr. Brauhausg. 29.

Ein Kapital von **2500 Thlr.** wird auf 3 große Häuser zur ersten Hypothek jetzt gleich oder in nächster Zeit gesucht. Auch kann es in etlichen Terminen gezahlt werden. Anerbieten werden angenommen in der Expedition unter A. St.

Ein kräftiger militairfreier Arbeiter wird zum sofortigen Antritt gesucht große Märkerstraße Nr. 1.

Ein junger kräftiger Mensch sucht irgend eine Beschäftigung. Zu erfragen am Moritzthor Nr. 5.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. October d. J. eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör, am liebsten in der Nähe des Marktes. Offerten unter B. R. bittet man in der Expedition abzugeben, womöglich noch vor dem 1. Juli.

Zu vermieten
ist eine große Feuerwerkstube mit Wohnung und allem Zubehör, dabei großer Hofraum mit Einfahrt, 1. Januar 1860 zu beziehen Brunoswarte Nr. 13.

Eine Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Boden und auf Verlangen auch ein Pferdeestall zum 1. Juli zu vermieten Mittelwache Nr. 4.

Eine Wohnung, bequem u. eleg. eingerichtet, von 4—5 St. nebst allem Zubeh., ist sofort zu ziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.



A. Boltze, Portrait-Maler und Photograph, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Obgleich ich mich nie dazu herablassen werde, wie so manche Pfscher, das Publikum durch schlechte, wenn auch billige photographische Arbeiten zu **übertreiben**, so will ich doch der Zeit Rechnung tragen, indem ich von jetzt einzelne kleinere Portraits für 1 *Rth.* — im Duzend von 4 *Rth.* ab, unretouchirt, scharf und schön herstelle — und nur für zur Fahne einberufene unbemittelte Wehrleute und Soldaten billiger! — Die vollkommene und praktische Einrichtung meines Ateliers, dessen Arbeiten vom Publikum längst rühmend anerkannt worden sind, erlaubt mir eher als Manchem, der nicht einmal für geeignetes gutes Licht u. zu den Sitzungen, vielweniger für gute Chemikalien sorgt — nur **Gutes** zu liefern. Gleichzeitig erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich im Besitz einer neuen Manier bin, auch **Portraits** mit freien, sich leicht verlaufenden Umriffen herzustellen, die sich vorzugsweise für **Album-Blätter** eignen, und die ich auf's wärmste empfehle.

Sändels-Denk Münze ist zu haben
Graseweg Nr. 3.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen, auch noch früher, Geiſtſtraße Nr. 56.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör sind 1. October zu beziehen Strohhof, Kellnergasse 3.

In der Fleischergasse Nr. 38 ist eine Wohnstube nebst einem Pferdestalle, in welchem zwei Pferde stehen können, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Fleischergasse Nr. 44 ist eine Wohnung — neu eingerichtet — bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. u., an einen ruhigen Miether so gleich oder zum 1. Oct. zu verm. **D. Thieme.**

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern mit Zubehör ist zu vermieten und gleich zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 9.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche kann zum 1. October von ein Paar ruhigen Leuten bezogen werden Zapfenstraße Nr. 6 nahe am Markt.

Die zweite Etage gr. Steinstraße Nr. 13 ist nebst Zubehör zu vermieten und 1. October c. zu beziehen.
Friedrich Sparmann.

Drei Stuben, Kammern nebst Zubehör, welches Madame **Säuberlich** 6 Jahre bewohnt, ist zu Michaelis an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 26, 2 Treppen zu erfr.

Stube u. Kammer z. 1. October Geiſtſtraße 38.

Meubl. Stuben und Kammern zu vermieten und sogleich zu beziehen
Schülershof Nr. 10.

Eine elegant meublirte Stube und Kammer zu vermieten bei **F. Weber**, Märkerstraße Nr. 28.

1 anständige Schlafstelle zu verm. Unterberg 15.

Am 30. Juni wurden von der kl. Brauhausgasse bis zur Brunnswarte 2 Kettenstränge verloren. Gegen Belohnung abzugeben kl. Brauhausgasse 11.

Ein Paar schwarze Pfautauben, ein dottergelber Holländer, Kropftaubert mit Latschen und ein desgleichen gelber Fopftaubert sind entflohen. Der Wiederbringer derselben erhält eine angemessene Belohnung alter Markt Nr. 12 parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

Paradies.

Heute, Freitag den 1. Juli:

Concert.

Zur Aufführung kommt:

Der lustige Figaro,

Potpourri von J. B. Hamm mit brillanter
Schlußdecoration.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdir.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 29. Juni		Den 30. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	22 Grad.	13 Grad.
Wasser	18 "	18 "	18 "

